



Methodismus International

22.10.2012

Von Silvia König

Abschlussgottesdienst Zentralkonferenz für Nordeuropa und Eurasien

Am Sonntag, den 21. Oktober, endete die Zentralkonferenz (ZK) für Nordeuropa und Eurasien mit einem Abschluss-Gottesdienst, in dem Bischof Khegay seine Weihen erhielt.

Die Bischöfe Patrick Streiff, Rüdiger Minor, Charles N. Crutchfield, Hans Växby und Christian Alsted legten Eduard Khegay gemeinsam mit dem Kirchenleiter von »Gemensam Framtid«, Lasse Svensson, die Hände auf und weihten ihn zum Bischof.

Die Kirche in Kaunas/Litauen, in der der neue Bischof von Eurasien, Eduard Khegay geweiht wurde, war voll besetzt. Geladene kirchliche Gäste, Delegierte der Zentralkonferenz und Methodisten der örtlichen Gemeinde waren schon früh am Morgen zusammengekommen, um der Bischofsweihe beizuwohnen.

Während der feierlichen Zeremonie übergab der noch amtierende Vorgänger im Amt, Bischof Hans Växby seine bischöfliche Stola und sein Goldkreuz an Khegay

und legte ihm beides um. Der Gottesdienst schloss mit einem Segen für die Gemeinde und die Welt.

Gebetskreis, Empfang und Abschied

Bevor die Teilnehmenden nach dem Gottesdienst die Kirche verließen, versammelten sich die Ordinierten vor dem Gebäude und bildeten einen Gebetskreis, um für den neuen Bischof und seinen Dienst zu beten. Das Gebet sprach Bischof Christian Alsted. Den Abschluss der offiziellen Feierlichkeiten bildete ein Empfang mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Quelle: Silvia König

Foto: Zentralkonferenz

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche